



PRESSEMITTEILUNG

Welt-Alzheimertag: 6-Senses Ansatz in der Demenz-Betreuung

Anlässlich des Welt-Alzheimertages unterstreicht der Landesverband Hospiz NÖ den 6-Senses-Ansatz nach Mike Nolan für eine würdige, sichere und sinnstiftende Begleitung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung. Gute Versorgung entsteht dort, wo die Qualität der Beziehungen zwischen allen Beteiligten stimmt.

Mödling, 17. September 2025 – Das "Sense Framework" von Mike Nolan, auch als 6-Senses-Ansatz bezeichnet, stammt aus der Pflegeforschung und beschreibt sechs Erlebensqualitäten, die in einer beziehungszentrierten Pflege für alle Beteiligten wesentlich sind – für die Betroffenen, deren Angehörige sowie das Gesundheits- und Pflegefachpersonal. "Der Ansatz bietet einen klaren, praxistauglichen Bezugsrahmen, um Beziehungsalltag, Sicherheit und Teilhabe in allen Versorgungssettings zu stärken. Unser Ziel ist es, angereicherte Pflegeumgebungen und -situationen zu schaffen, in denen sich Menschen gesehen, verstanden und getragen fühlen", Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ.

Durch diesen ganzheitlichen Ansatz können besonders Menschen mit Demenz in ihrem Alltag unterstützt werden, indem sie sich in vertrauten Ritualen, Gesprächen und Gemeinschaftsaktivitäten wiederfinden und dadurch emotionale Stabilität erleben. Angesichts der Unheilbarkeit von Demenzerkrankungen und Verlauf gilt es, die Personen in progredienten deren Sein und Beziehungsgestaltung in den Mittelpunkt zu rücken. Demenz verändert die Wahrnehmung, das Verhalten und Erleben, jedoch nicht das Menschsein.





Die sechs "Senses" sind:

- **Sicherheit:** physische und psychische Unversehrtheit; verlässliche Strukturen, Orientierung und Schutz vor vermeidbarem Stress.
- Kontinuität: Biografie, Routinen und Beziehungen werden anerkannt und fortgeführt und bieten somit verlässliche Versorgung; Übergänge werden aktiv gestaltet.
- **Zugehörigkeit:** Erleben, Teil einer bedeutsamen Gemeinschaft (Familie, Team, Nachbarschaft) zu sein und Beziehungskontinuität aufrechtzuerhalten.
- **Sinn/Zweck:** Möglichkeiten, Ziele zu verfolgen und bedeutsame Aktivitäten im Alltag wahrzunehmen jenseits von Defizitfokus.
- **Erfüllung:** Erfolgs- und Wirksamkeitserleben; das Gefühl, einen Beitrag zu leisten und Vorhaben abschließen zu können.
- **Bedeutsamkeit:** Anerkennung als Person von Wert unabhängig von kognitiven Einschränkungen: "Ich und meine Geschichte zählen".

Der 6-Senses Ansatz kann als eine Art Kompass für gute Hospiz und Palliative Care Kultur gesehen werden: von der biografieorientierten Begleitung über verlässliche Ansprechpersonen bis zu Angeboten, die Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglichen. "Gerade in herausfordernden Situationen, etwa bei Orientierungsverlust, Unruhe oder in der letzten Lebensphase, zeigt der Ansatz Teams eine gemeinsame Sprache und klare Handlungsprinzipien. Er rückt das Miteinander in den Mittelpunkt und verbindet fachliche Professionalität und Qualität mit menschlicher Zuwendung", so Petra Kozisnik.

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung





sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber. Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

Presserückfragen

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien 0664/5348400, en@pr-atelier.at www.pr-atelier.at